

Schriftliche Abschlussprüfung

Sommer 2023

Prüfungstyp 1

Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch

Aufgabe 1

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus den Texten (Material 1 und 2) ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“ und Zeilenangabe

| M 1 | a) | b) | c) | d) | e) | f) | g) | M 2 | h) | i) | j) | k) | l) | |
|-----|-----|----|----|----|-------|----|------|-----|------|----|----|----|------|--|
| | r | | | | r | | r | | r | | | | r | |
| | 6f. | | | | 24ff. | | 9ff. | | 19f. | | | | 24f. | |

Hinweise zu den Lösungen

| Aussage | r/f | passende Textstelle bzw. Begründung | Zeile(n) |
|---------|-----|--|----------|
| a | r | „Nun kann mein Bekannter nicht an sich halten und beginnt, all die Leute, die sich bei ihm bewerben, zu googeln“. | 6f. |
| b | f | „[E]xtreme Frisuren (z. B. ein Irokesenschnitt) werfen beim Personaler meist Fragen auf und senken die Chancen auf ein Bewerbungsgespräch“. | 19f. |
| c | f | Im Text ist davon nichts zu lesen. | |
| d | f | „Partybilder: Sie sind noch ungeeigneter als Schnapsschüsse“. | 18f. |
| e | r | „Seit jeder Mensch in seinem Alltag auf Social Media mit etlichen Filtern agiert, gibt es eigentlich generell kaum noch Bilder, auf denen man so aussieht, wie man eben aussieht.“ | 24ff. |
| f | f | Im Text ist davon nichts zu lesen. | |
| g | r | „Was aber immer noch besser ist, als wenn er gar keine Bilder von ihnen findet, denn dann ist er der Meinung, dass sie gar nicht existieren oder aber kein Sozialleben haben oder so ungewöhnlich aussehen, dass sie sehr streng darauf achten, dass sie ja niemals irgendwo fotografiert werden.“ | 9ff. |
| h | r | „Man muss einigermaßen passabel aussehen, aber auch nicht zu gut, um zu vermeiden, dass man den Eindruck macht, man sei nur auf Oberflächlichkeiten beschränkt.“ | 19f. |
| i | f | Im Text ist davon nichts zu lesen. | |
| j | f | „Man kann dort auch allerlei Unterlagen und Tipps für das richtig geführte Bewerbungsgespräch bekommen.“ | 7f. |
| k | r | „aber nicht überfreundlich, das macht eher misstrauisch“ | 23 |
| l | f | Dazu ist im Text nichts zu finden. | |

Aufgabe 2

Erklären, wie eine Textstelle zu verstehen ist

| Aussagen | A | B | C | D |
|-------------|---|---|---|---|
| Erklärungen | 2 | 3 | 2 | 2 |

5 Beschreiben und interpretieren Sie ...

Beschreibung: Die Szenerie stellt im Vordergrund eine Felsklippe dar, auf der in einem Nest drei Möwenküken sitzen. Ein Elterntier bringt gerade eine Plastiktüte mit der Aufschrift *Vegan* zu seinem Nachwuchs. Die Jungtiere schauen ratlos – sie haben Denkblasen mit einem Fragezeichen über ihren Köpfen. Die große Möwe sagt: „KINDER, ESSEN! ICH HABE SOGAR WAS VEGANES GEFUNDEN!“ Im Hintergrund ist ein Schiff zu sehen. Im Meer schwimmt viel Müll.

Interpretation: Die Verschmutzung der Weltmeere mit Plastikmüll ist enorm. Unmittelbar davon betroffen ist der Lebensraum Wasser mit allen seinen Lebewesen. Die Tiere verwechseln die Plastikteile mit Nahrung. Das macht sie krank, häufig verenden sie am Plastikmüll. Darüber hinaus gelangt dieser damit in die Nahrungskette. Das Umweltbewusstsein ist gewiss in einigen Teilen der Bevölkerung gewachsen und die Bemühungen um das Tierwohl seitens der Menschen haben zugenommen. Immer mehr Menschen ernähren sich des weiteren vegan oder vegetarisch. Die Anstrengungen zur Müllvermeidung jedoch sind nicht im gleichen Maße gewachsen, wie die ‚Müllkippe Meer‘ in der Karikatur eindringlich aufzeigt.

6 Setzen Sie sich kritisch auseinander ...

KONTRA: Zuwanderer nach Deutschland stellen vor allem in den letzten Jahren eine zunehmend heterogene Gruppe dar. Nicht alle, die nach Deutschland kommen, sind IT-Experten. Viele haben keine Berufsausbildung. Sie haben häufig wegen mangelhafter Sprachkenntnisse geringe Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Als Sozialleistungsempfänger entlasten sie die Sozialversicherungssysteme mitnichten.

PRO: Zum einen stärkt Zuwanderung die Wirtschaftskraft, weil sie die Zahl der Arbeitskräfte und das Potenzial an Fachkräften vergrößert. Zum anderen erleichtert sie internationale Aktivitäten von Unternehmen. Weiterhin stärkt Zuwanderung die öffentlichen Haushalte, weil sie die Einnahmen der Rentenversicherung vergrößert und darüber hinaus die Kranken- und Pflegeversicherung stabilisiert.

ABSCHLIESSENDES URTEIL: Wenn die Bemühungen um ein wachsendes Angebot an Sprach- und Integrationskursen erfolgreich sind, kommt Zuwanderung auch der Bevölkerung insgesamt zugute. Sie schafft Wohlstand, sie verbessert die Lage der inländischen Arbeitnehmer und bereichert das kulturelle Leben in Deutschland.

Schriftliche Abschlussprüfung

Sommer 2023

Aufgabe 1

1 Arbeiten Sie heraus ...

- Es gibt immer weniger Aufstiegsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose und Arbeitende im Niedriglohnssektor.
- Die Armut hat sich in Deutschland verfestigt: Wer jetzt arm ist, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft arm sein.
- In Deutschland ist der Reichtum unterschiedlich verteilt: Die oberen zehn Prozent der Gesellschaft besitzen rund 64% des Nettogesamtvermögens.
- Vor allem Geringverdiener und kurzfristig Beschäftigte sind von den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.
- Die Demokratie in Deutschland ist gefährdet durch die Ungleichheit – sie beschädigt den sozialen Frieden.

2 Beurteilen Sie ...

Grundsätzlich gibt es Armut in Deutschland, wobei die absolute Armut selten zu beobachten ist. Für beinahe alle Menschen hierzulande ist die Ernährung, eine Unterkunft, die medizinische Versorgung und auch die Bildung gesichert. Bedürftige werden durch staatliche Einrichtungen und weitere gesellschaftliche Initiativen unterstützt. Als Ausnahmen gelten die Menschen, die es nicht vermögen, von solchen Angeboten zur Unterstützung Gebrauch zu machen. Hier ist etwa an Obdachlose zu denken.

Darüber hinaus gibt es aber weitaus mehr Menschen, die von relativer Armut betroffen sind. In finanzieller Not führen sie ein Leben, welches Teilhabe in vielen sozialen und gesellschaftlichen Bereichen ausschließt. Zum Beispiel bleiben Kindern solcher Familien oder Alleinerziehender der Kinobesuch, der Schulausflug, das neue Fahrrad, das neue Kleid oder das zwanglose Pizzaessen verwehrt – die Eltern haben schlichtweg kein Geld dafür. Diese Armut ist allerdings nicht zwingend offensichtlich, weil Betroffene sich ihrer Armut sehr oft schämen.

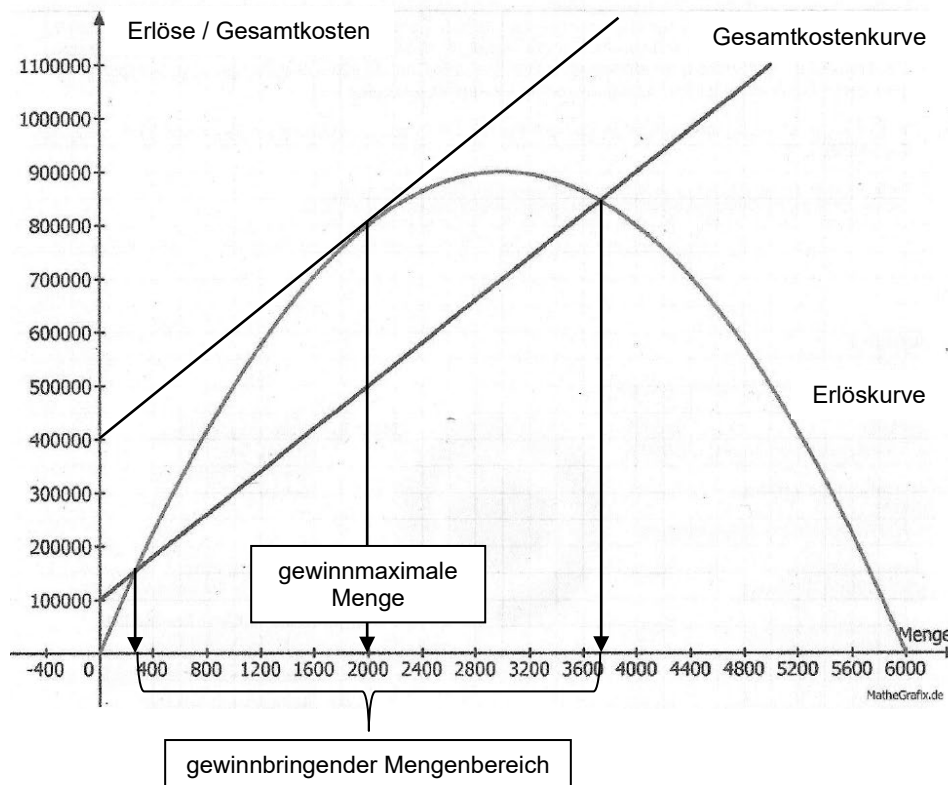
Aufgabe 1 Wirtschaftspolitisches Handeln, wirtschaftspolitische Einflüsse

1.1.1

| Preis pro Tonne (EUR) | Absatz in Tonnen | Erlös (EUR) | Gesamtkosten (EUR) | Gewinn (EUR) |
|-----------------------|------------------|-------------|--------------------|--------------|
| 300,00 | 3.000 | 900.000,00 | 550.000,00 | 350.000,00 |
| 325,00 | 2.750 | 893.750,00 | 512.500,00 | 381.250,00 |
| 350,00 | 2.500 | 875.000,00 | 475.000,00 | 400.000,00 |
| 375,00 | 2.250 | 843.750,00 | 437.500,00 | 406.250,00 |
| 400,00 | 2.000 | 800.000,00 | 400.000,00 | 400.000,00 |

Der gewinnmaximale Preis beträgt 375,00 EUR.

1.1.2



1.2.1

- Die Motivation potenzieller Käufer Heizkosten einzusparen steigt. Infolgedessen könnten die Umsätze zurückgehen.
- Hohe Inflationsraten spiegeln sich immer in hohen Lohnforderungen der Gewerkschaften bei den Tarifverhandlungen wider. Deshalb könnten die Lohnkosten steigen.
- Hohe Inflation bewirkt auch Preisanstiege für benötigte Rohstoffe, Energie, Transporte, Verpackungen, etc. Können diese Kosten nicht an den Käufer weitergegeben werden, drohen Gewinneinbußen.

Schülerindividuell abweichende Risiken sind möglich.

1.2.2

- Der Warenkorb umfasst Waren und Dienstleistungen, die dem Verbrauch der privaten Haushalte möglichst exakt entsprechen. Auf dieser Grundlage kann eine Inflationsrate berechnet werden, die der durchschnittliche Haushalt auch tatsächlich erfährt.
- Der durchschnittliche Haushalt verwendet mit 32,47 % den mit Abstand größten Anteil seiner Ausgaben für Wohnen, Wasser, Strom und Gas. Ausgaben für Verkehr nehmen in dieser Statistik mit 12,905 % den zweiten Platz ein. Somit wirken sich auch Preissteigerungen in diesen Bereichen wesentlich stärker auf die berechnete Inflationsrate aus als bei Gütern aus anderen Bereichen.